

Bitte um die Einheit der Christen

Der Apostel Paulus kann als Heiliger der einen Christenheit gelten. Mit besonderer Aufmerksamkeit soll daher im Paulus-Jahr die ökumenische Dimension wahrgenommen werden. „Der Völkerapostel“, so Papst Benedikt XVI. bei der Ankündigung des Paulus-Jahres, „hat sich vollkommen für die Einheit und Eintracht aller Christen aufgeopfert. Möge er uns bei dieser 2000-Jahrfeier leiten, schützen und uns helfen, in der demütigen und aufrichtigen Suche nach der vollen Einheit aller Glieder des mystischen Leibes Christi voranzuschreiten.“

Auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag 2010

Die dringliche Bitte Jesu Christi, „alle sollen eins sein“, drängt zum Gebet um die Einheit, „damit die Welt glaubt“ (Joh 17,21).

Beim 97. Deutschen Katholikentag in Osnabrück 2008 wurde eingeladen, diese Bitte in ökumenischen Gottesdiensten, in der Feier der Eucharistie und im Stundengebet vor Gott zu tragen. Dieses Bittgebet kann Christinnen und Christen aller Konfessionen auch auf dem Weg durch das Paulus-Jahr und hin zum Zweiten Ökumenischen Kirchentag München 2010 geistlich stärken, in dem es bei konfessionellen und ökumenischen Gottesdiensten verwendet wird.

Segensgebet

Die Bitte um Einheit kann mit der Bitte um Segen verbunden werden.

Wir beten für die eine Christenheit:

*Dass wir unser Herz
den Schwestern und Brüdern
in unseren christlichen Nachbargemeinden öffnen,
dass wir *alle* gemeinsam
Jesus Christus suchen und bekennen,
dass wir *eins seien*
in Gebet und in der Liebe,
im Zeugnis und im Dienst.*

Dazu segne euch (uns) der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Das Trierer Gebet um Einheit

In diesem Zusammenhang verdient nach wie vor Beachtung das Gebet um Einheit, das auf die Trierer Heilig-Rock-Wallfahrt 1959 zurückgeht und inzwischen weit über die Diözesangrenzen von Trier verwendet wird:

Jesus Christus, Heiland und Erlöser,
erbarme dich über uns
und über die ganze Welt.

Gedenke deiner Christenheit
und führe zusammen,
was getrennt ist.